

Pressemitteilung

Aus dem Einwohnergemeinderat Sarnen

Verkehrskonzepte Sarnen Zentrum – Tempo 30

Der Gemeinderat Sarnen hat das Abstimmungsergebnis betreffend Verkehrskonzepte Sarnen Zentrum – Tempo 30 mit der Ablehnung der Vorlage durch die Stimmbevölkerung zur Kenntnis genommen. An der Zielsetzung „Aufwertung des Zentrums“ hält der Gemeinderat weiter fest und wird die Umgestaltung der Poststrasse und des Bahnhofplatzes sowie die Aufwertung des Dorfplatzes mit geeigneten Massnahmen weiterverfolgen.

Mit Bedauern hat der Gemeinderat die ablehnende Haltung der Mehrheit der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Tempo 30 – Zone im Zentrum zur Kenntnis genommen. Aufgrund des klaren Ergebnisses wird der Gemeinderat betreffend Temporeduktionen der Brünigstrasse nicht mehr aktiv. Tempo 30 – Zonen in Wohnquartieren werden aber weiterverfolgt, soweit dies von der Mehrheit der Anwohner gewünscht wird oder ein übergeordnetes Interesse besteht.

In der Zukunftskonferenz zur Ortsplanung und in den Workshops zum Verkehrsrichtplan hat die Bevölkerung das starke Bedürfnis geäussert, im Zentrum verkehrsberuhigende Massnahmen zu realisieren. Im partizipativen Verfahren entstand das Verkehrskonzept Sarnen Zentrum. Trotz Ablehnung der 1. Massnahme (Tempo 30 Zone) werden die Gestaltungsprojekte Umgestaltung Poststrasse und Bahnhofplatz sowie die Aufwertung des Dorfplatzes weiter bearbeitet.

Die Umgestaltung einzelner Strassen und Plätze sind wesentliche Bestandteile zur Aufwertung des Zentrums. Sie sollen trotz Ablehnung von Tempo 30 etappiert angegangen werden. Die jeweiligen Projekte werden in kooperativen Verfahren mit den Anwohnern und betroffenen Grundeigentümern erarbeitet.

Das Potenzial für eine Aufwertung der Poststrasse zu einem attraktiven Raum, in dem Einkaufen und sich Begegnen im Vordergrund stehen, ist sehr gross. Die geringe Verkehrsbelastung und der vergleichsweise grosszügige Strassenraum schaffen Freiheiten für eine Umgestaltung. Die Fahrbahn der Poststrasse weist zudem einen hohen Sanierungsbedarf auf. Mit der Umgestaltung wird die Einführung einer Begegnungszone geprüft.

Die Umgestaltung des Bahnhofplatzes wird ebenfalls weiter bearbeitet. Wie die Diskussionen im Werkstattverfahren gezeigt haben, sind auch die Erwartungen an den Dorfplatz hoch. Die bisher aufgezeichneten Varianten verdeutlichen, dass eine Umgestaltung allerdings viele Anforderungen erfüllen muss.

Pressemitteilung

Sarnen, 29. Mai 2017

Rückfragen
Paul Kuchler, Gemeindepräsident
Telefon 079 / 352 92 64

Kontakt
Gemeindekanzlei Sarnen
Max Rötheli, Vorsitzender der Geschäftsleitung/Gemeindeschreiber
Tel. 041 / 666 35 81
Fax 041 666 35 10
E-Mail: max.roetheli@sarnen.ow.ch
Homepage: www.sarnen.ch